

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:

| | |
|------------------------|--------|
| Ganzjährig | S 25.— |
| Halbjährig | S 13.— |
| Einzelnummer | S —.60 |



Redaktion und Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
 Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
 „Gewista“, I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-22

Erscheint jeden Mittwoch

Jahrgang 51

Mittwoch, 28. August 1946

Nr. 31/32

Inhalt: Der Wiederaufbau im ersten Halbjahr 1946 — Stadtsenat vom 13. August 1946 — Gemeinderatsausschuß VIII vom 14. August 1946 — Stillelegung des Bezirksgerichtes Purkersdorf — Neue Telephonnummern des Magistratischen Bezirksamtes Favoriten — Wettbewerb für holzsparende Dächer — Arbeitsvergebungen — Tierseuchenausweis — Baubewegung — Vereinsangelegenheiten.

Der Wiederaufbau im ersten Halbjahr 1946

Eine Hälfte des ersten Friedensjahres nach der großen Weltkatastrophe ist um. Der Bann, in dem Tod und Zerstörung die Bewohner unserer Stadt hielten, ist langsam gewichen. Einem Winter lähmender Kälte folgte ein Frühjahr des Hungers. Noch haben die Entbehrungen nicht ihr Ende gefunden. Doch schon pflügte der Bauer über die verwüsteten Felder. Wogendes Getreide wächst über verfallene Schützengräben und neue Hoffnung erfüllt die Menschen.

Sichtbarer und tiefer sind jedoch die Wunden, die der Krieg unserer Stadt geschlagen hat. Die Beseitigung von Zerstörungen in einem bisher nie gekannten Umfange mußte mit unzulänglichen Mitteln in Angriff genommen werden. Es ging darum, die wenigen vorhandenen Arbeitskräfte und Baumaterialien so ökonomisch wie möglich zu verwenden. Bei dem geringsten Aufwand an Personal und Material mußte der größtmögliche Erfolg angestrebt werden.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Öffentlichkeit natürlich dem Wiederaufbau der Wohnhäuser und Fabriken. Jeder will so rasch wie möglich ein Dach über dem Kopf haben, und so ist es nicht verwunderlich, daß im Laufe der ersten sechs Monate des Jahres 1946 bei der Abteilung „Kriegsschädenbehebung an Gebäuden“ des Wiener Stadtbauamtes, die den privaten Sektor der Stadt einschließlich der Industrie betreut, 44.859 Bauansuchen für Wohngebäude und 3172 für industrielle und gewerbliche Anlagen eingebracht wurden. Von diesen insgesamt 48.031 Ansuchen konnten 28.043 überprüft und davon 21.176 positiv erledigt werden. Auf Grund der erteilten Baubewilligungen war es möglich, seit Beginn der Wiederaufbaumaßnahmen bis zur Mitte des heurigen Jahres 4111 Wohnungen wieder benutzbar zu machen und weitere 13.297 gefährdete Wohnungen durch Reparaturarbeiten an den Häusern vor der Zerstörung durch Witterungseinflüsse zu retten. Ferner konnten 128.609 Quadratmeter Produktions-

flächen in Fabriken und Werkstätten durch Vornahme von Sicherungsarbeiten wieder in Verwendung genommen werden. Weiter wurden im Rahmen einer Glasaktion seit deren Beginn 643.800 m² Glas, davon 508.450 m² für Wohngebäude und 135.350 m² für Produktionsanlagen zugewiesen. Allein im Jahre 1946 betrug die Glaszuteilung 468.300 m², von denen 244.840 m² auf die Glasfabrik in Brunn und 223.460 m² auf Lieferungen aus der Tschechoslowakei entfielen.

Ein besonders schwieriges Kapitel blieb nach wie vor die Beschaffung von Dachdeckmaterialien. Trotz allem konnten im ersten Halbjahr 1946 im privaten Sektor 3540 behelfsmäßige und endgültige Dachdeckungen vorgenommen werden.

Die Wochenleistungen auf dem Gebiete der Schutt-beseitigung sind seit Jahresbeginn von 1500 m³ auf 11.000 m³ angestiegen. Unter Einsatz aller geeigneten und verfügbaren Transportmittel wurden 150.000 m³ Schutt endgültig aus dem Stadtgebiet entfernt und 5000 m³ Schutt nach Sprengungen, Demolierungen und Katastrophenfällen im Soforteinsatz von Verkehrsflächen beiseite geschafft. Gleichzeitig wurde aber auch der Aussortierung von Altbaustoffen größtes Augenmerk zugewandt. Es war möglich, aus den abgeräumten Mengen ungefähr 500.000 Mauerziegel und rund 100 Tonnen Träger, Rohre und Schrott zu gewinnen und sicherzustellen.

Vom städtischen Wohnhausbesitz wurden 458 kriegsbeschädigte Wohnungen wiederhergestellt, nachdem die Schwierigkeiten in der Belieferung mit Zement, Kalk und Gips jetzt zum größten Teil behoben sind. Durch Vornahme von 238 Dachreparaturen an Gemeindehäusern konnte eine beträchtliche Zahl von Gemeindefamilien gesichert werden. Für diese Arbeiten wurden nur rund 200.000 Dachziegel, davon rund 50 Prozent Zementziegel zugewiesen. In den dringendsten Fällen mußten daher Provisorien mit Holzschalung und

Dachpappe gemacht werden. Im Rahmen des übrigen Hausbesitzes der Gemeinde Wien wurden in der Zeit vom 1. Jänner bis 1. Juli 1946 unter Heranziehung von rund 300 bis 320 Baugewerbetrieben mit einem Gesamtarbeiterstand von zirka 900 Mann größere Instandsetzungs- und Erhaltungsarbeiten in 21 Amtshäusern, 234 Schulgebäuden, 1 Musikschule, 1 Fürsorgerinnenschule, 20 Feuerwehrgebäuden, 17 Jugendfürsorgeanstalten, 75 Kindergärten und Horten, 26 Krankenanstalten, 15 Mutterberatungsstellen, 7 Rettungswachen, 7 Schulzahnkliniken, 14 Tuberkulosenfürsorgestellen, 15 Gesundheitsämtern, 2 Büchereien, 2 Museen, 1 Theater, 12 Gartenobjekten, 3 Sportplätzen, 5 Altersheimen, 1 Entseuchungsanstalt und 1 Heil- und Pflegeanstalt vorgenommen.

Von den 337 Schulgebäuden waren 201 nicht wesentlich oder nur leicht, 70 mittelschwer, 45 schwer und 21 total beschädigt. Über das erste Halbjahr 1946 wurden 121 Schulen in Betrieb erhalten. Von diesen sind 16 einschließlich der Innenverglasung und 36 bis auf die Innenverglasung fertiggestellt worden. 22 Schulen erhielten Dach- und Außenverglasung und in weiteren 32 Schulen wurde die Außenverglasung und teilweise auch Bauhandwerkerarbeiten fertiggestellt.

Die nicht total beschädigten Amtshäuser sind wenigstens behelfsmäßig so weit instand gesetzt worden, daß der Betrieb aufrechterhalten werden konnte.

Alle ausgebesserten Feuerwehrobjekte sind voll einsetzbar. In der Feuerwehrzentrale Am Hof werden die Kriegsschäden fortlaufend behoben und an der Hauptfeuerwache Floridsdorf wurde mit dem Wiederaufbau des zerstörten Eckteiles begonnen.

Auch in den Krankenanstalten werden die Kriegsschäden laufend behoben. Insbesondere wurden im Franz-Josefs-Spital, im Kranken- und Altersheim Lainz und im Krankenhaus Rudolfstiftung größere Bauarbeiten beendet, so daß wiederum Teile dieser Anstalten der Benützung übergeben werden konnten. Ebenso wurden dringende Vorhaben in den Kinderheimen Hohe Warte und Promenadegasse fertiggestellt. Viele Arbeiten, die aus hygienischen Gründen äußerst notwendig gewesen wären, wie das Ausmalen von Operationssälen und Kindergärten, konnten nicht durchgeführt werden, da die sehr geringe Zuweisung von Anstrichmitteln dies nicht zuließ.

Schwere Schäden haben auch Märkte und Markthallen erlitten. Von den zerstörten Anlagen dieser Art wurde der Viktor-Adler-Markt in Favoriten neu errichtet, während der Schlingermarkt in Floridsdorf noch in Bau steht. Die Planung der übrigen Märkte ist beendet.

In bezug auf Liquidierung der Luftschutzbauten wurde außer der Weiterführung des Umbaus des Bunkers unter dem Friedrich-Schmidt-Platz zu einer städtischen Großgarage, die Notunterkunft für Reisende

vor dem Westbahnhof fertiggestellt und der Benützung übergeben.

In den Gartenanlagen wurden mit eigenem Personal neun Splittergräben entfernt und eingeebnet. Die total devastierte Anlage im Esterházy-park ist von Grund auf neu hergestellt worden und steht vor der Vollendung. Rund 20 weniger beschädigte Gartenanlagen wurden so weit hergerichtet, daß sie wieder benützt werden können. Die Abteilung „Gartenanlagen“ hat außerdem mit ihrem Personal—rund 250.000 m² mit Gemüse, Ölfrüchten und Medizinalpflanzen bebaut. 40.000 Kilogramm Gemüse konnten im ersten Halbjahr abgeliefert und 3.000.000 Stück Gemüsepflanzen an Erntelandbesitzer und Kleingärtner abgegeben werden.

Mit großem Eifer sind Instandsetzungsarbeiten auf den Wiener Friedhöfen betrieben worden. Allein auf dem Zentralfriedhof wurden neben vielen Kleinarbeiten 99 Wasserrohrbrüche behoben, 220 Grabsteine und Einfassungsfundamente angelegt, der russische Soldatenfriedhof errichtet und 8046 Gräber ausgegraben.

Die Wiederherstellung unserer Straßen hat ebenfalls erfreuliche Fortschritte gemacht. Von ursprünglich 4590 Bombentrichtern standen zu Beginn dieses Jahres nur noch 810 offen. Von diesen sind im ersten Halbjahr 1946 weitere 434 geschlossen worden. 59.850 m² Großsteinpflaster wurden gelegt, wozu 103.300 Stück Pflastersteine erforderlich waren. Daneben wäre noch die Instandsetzung von 11.520 m² Asphaltpflaster, 57.420 m² Makadampflaster und Teerungen auf einer Fläche von 17.460 m² zu erwähnen. Die Aufbringung von 12.867 m³ Straßenschotter durch die Abteilung „Baustoffbeschaffung“ soll in diesem Zusammenhang nicht vergessen werden.

Stauenswertes ist im Brückenbau geleistet worden. Allein im Gebiet von Alt-Wien wurden 26 Brücken gebaut, ausgebessert oder abgetragen. Darunter befanden sich große Vorhaben, wie zum Beispiel die Malinowskybrücke. Dazu kommt eine große Zahl von Arbeiten an Brücken im Wiener Zuwachsgebiet. Die Arbeiten wurden besonders durch einen krassen Mangel an geschulten Arbeitskräften, Baustoffen und Transportmitteln erschwert.

Die Behebung der Schäden am Wiener Kanalnetz hat weitere Fortschritte gemacht. Schon zu Beginn dieses Jahres waren die dringendsten Gebrechen an den Endsträngen, die die größte unmittelbare Auswirkung auf die Hauskanalisation hatten, beseitigt, so daß schon die Sammel- und Hauptsammelkanäle in Angriff genommen werden konnten. Von 1455 festgestellten Gebrechen waren am 30. Juni 1946 1264 behoben.

Die Versorgung Wiens mit gesundem und einwandfreiem Trinkwasser war im wesentlichen schon Ende des vorigen Jahres gesichert. Von insgesamt 3329 festgestellten Gebrechen sind 3270 behoben worden. Mit

der Ausbesserung von 98,2 Prozent aller Rohrschäden kann das Leitungsnetz der Wiener Wasserleitung wieder als intakt bezeichnet werden. Eine besorgnisserregende Angelegenheit bedeutete die Zahl von 3044 beschädigten Feuerhydranten. Heute sind schon 2239 repariert und 365 ausgewechselt; ein gefahrdrohender Zustand hat somit ein Ende gefunden.

Die öffentliche Beleuchtung wurde im ersten Halbjahr 1946 auf 363 Kilometer Straßen instand gesetzt und in Betrieb genommen, so daß gegenwärtig in Wien, einschließlich der Arbeiten im Vorjahr, insgesamt 439 Kilometer Straßen beleuchtet sind.

Von den durch Kriegseinwirkungen beschädigten öffentlichen Uhren konnten nach umfangreichen und komplizierten Arbeiten bereits 59 in Gang gebracht werden. 38 Uhren waren schwer beschädigt; bei vielen auch die Großzifferblätter zerbrochen.

Die Wiederingangbringung des Wiener Badewesens ist weit gediehen. Die zu Beginn dieses Jahres in Betrieb stehenden 15 Badeanstalten haben sich nach Fertigstellung umfangreicher Instandsetzungsarbeiten auf 20 Warmbäder, 14 Sommerbäder und 8 Kinderfreibäder, zusammen also auf 42 Badeanstalten, erhöht. Die Arbeiten an weiteren Badeanstalten sind derart weit fortgeschritten, daß noch im heurigen Jahr mit der Eröffnung eines Teiles gerechnet werden kann.

Aber nicht nur an der Instandsetzung, auch an der vorausschauenden Planung zur Neugestaltung des schwer verunstalteten Stadtbildes wurde intensiv gearbeitet. Die Ausschreibungen und die Durchführung der städtebaulichen Wettbewerbe für Stephansplatz, Karlsplatz und Franz-Josefs-Kai haben großes Interesse nicht nur unter den Architekten und Baufachleuten unseres Landes, sondern auch in den weitesten Kreisen der Wiener Bevölkerung gefunden. Weiter wurde die Ausarbeitung eines Verkehrs-, Siedlungs-, Industrie- und Grünflächenplanes vorgenommen. Ebenso erfolgte die Überprüfung und Neuausarbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die durch Kriegseinwirkung stark beschädigten Gebiete des I., II., X., XII., XVII., XX. und XXI. Bezirkes.

Mit allen verfügbaren Kräften und unter Heranziehung aller vorhandenen Mittel war das Stadtbauamt auch im ersten Halbjahr 1946 bemüht, die Kriegsschäden soweit wie möglich zu beheben. Die reichhaltige Aufzählung der erfolgten Arbeiten beweist dies klar und deutlich. Weitere umfangreiche Bauarbeiten sind für das kommende Halbjahr vorgesehen. Ihre Durchführung wird von der weiteren Inangsetzung der Baustoffindustrie, aber auch von einer gerechteren Zuteilung von Materialien seitens des zuständigen Bundesministeriums abhängig sein. Die Verwaltung der Stadt Wien kann mit ruhigem Gewissen behaupten, daß sie nichts verabsäumte und nichts unversucht ließ, um die schweren Wunden, die unserer Stadt geschlagen wurden, zu heilen.

W. A.

Stadtsenat

Sitzung vom 13. August 1946

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesend: Die StRe. Afritsch, Flödl, Honay, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer, Sigmund.

Beurlaubt: Die VBgm. Speiser, Weinberger und die StRe. Dr. Exel, Dr. Freund sowie Mag.-Dior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: StR. Albrecht.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Honay.

Nachstehend genannte Beamte und Beamtinnen werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

- (Pr. Z. 842; M.Abt. 2 a — W 1039) Leopold Wetterle.
- (Pr. Z. 844; M.Abt. 2 a — M 748) Wenzel März.
- (Pr. Z. 843; M.Abt. 2 a — Sch 1025) Karl Schwalm.
- (Pr. Z. 846; M.Abt. 2 a — S 853) Karl Smrtschek.
- (Pr. Z. 847; M.Abt. 2 a — S 854) Ludwig Suchomel.
- (Pr. Z. 848; M.Abt. 2 a — Sch 1217) Alois Schreiber.
- (Pr. Z. 849; M.Abt. 2 a — T 454) Franz Trücher.
- (Pr. Z. 850; M.Abt. 2 a — P 1081) Leopold Pall.
- (Pr. Z. 852; M.Abt. 2 a — K 1766) Karl Kauweith.
- (Pr. Z. 507; M.Abt. 2 a — K 982) Ferdinand Kebrle.
- (Pr. Z. 856; M.Abt. 2 a — K 1765) Michael Klob.
- (Pr. Z. 859; M.Abt. 2 a — St 638) Johanna Steiner.
- (Pr. Z. 855; M.Abt. 2 a — W 54) Annemarie Wieninger.
- (Pr. Z. 819; M.Abt. 2 a — H 1110) Rosa Hablit.
- (Pr. Z. 818; M.Abt. 2 a — T 193) Dr. Friedrich Tepser.
- (Pr. Z. 851; M.Abt. 2 a — P 939) Leopold Pausweg.
- (Pr. Z. 854; M.Abt. 2 a — St 816) Hermine Stuna.
- (Pr. Z. 857; M.Abt. 2 a — M 1955) Leopoldine Mayer.
- (Pr. Z. 820; M.Abt. 2 a — L 549) Antonie Lenner.
- (Pr. Z. 829; WEW. Gen. D. Z. 319) Wilhelm Kraus.
- (Pr. Z. 830; WEW. Gen. D. Z. 323) Friedrich Weisert.
- (Pr. Z. 831; WEW. Gen. D. Z. 329) Emilie Hörmann.
- (Pr. Z. 832; WEW. Gen. D. Z. 324) Karl Wittrich.
- (Pr. Z. 833; WEW. Gen. D. Z. 315) Josef Cerovsky.
- (Pr. Z. 834; WEW. Gen. D. Z. 330) Prof. Dr. Georg Kotek.
- (Pr. Z. 835; WEW. Gen. D. Z. 322) Viktor Tomek.
- (Pr. Z. 836; WEW. Gen. D. Z. 320) Karl Pflügl.
- (Pr. Z. 837; WEW. Gen. D. Z. 317) Anton Groß.
- (Pr. Z. 838; WEW. Gen. D. Z. 321) Dipl.-Ing. Dr. Ludwig Schiebel.
- (Pr. Z. 839; WEW. Gen. D. Z. 318) Johann Kasperek.
- (Pr. Z. 840; WEW. Gen. D. Z. 316) Viktor David.
- (Pr. Z. 841; WEW. Gen. D. Z. 331) Margit Ritter.

Die Ausschubanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 805; M.Abt. 18 — 35/45.)

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet an der Kreuzung der Lanzendorfer Hauptstraße und an der Straße Wien—Himberg im 23. Bezirk.

(Pr. Z. 807; M.Abt. 18 — 90.)

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für das Gebiet östlich der Tolbuchinstraße zwischen der sogenannten Blumental-Siedlung und der Wienerfeld-Siedlung im 10. Bezirk.

(Pr. Z. 808; M.Abt. 25 — Sch. A. 102.)

Eröffnung eines Interimskontos für allgemeine Kosten der Schuttbeseitigung (§ 93, G. V.).

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 816; M.Abt. 57 — Tr. 75.)

Erwerbung der Liegenschaft E. Z. 3841, Landstraße, im Wege der Zwangsversteigerung um das Meistbot von 70.000 S.

(Pr. Z. 817; M.Abt. 57 — Tr. 203.)

Tausch der Liegenschaft E. Z. 89, Grundbuch Alsergrund, gegen die städtische Liegenschaft E. Z. 516, desselben Grundbuches.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 14. August 1946

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Albrecht, die GR. Cäsar, Haim und Küblböck; ferner Dr. Peschke.

Entschuldigt: Die GR. Schandara, Lang, Hrasnig, Maller, Pleyl, Reznicek und Swoboda.

Schriftführer: Pelz.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Cäsar.

(A. Z. VIII/46; M.Abt. 52 — XI/1/46.)

Die Abschreibung des Mietzinsrückstandes im Betrage von 450 S als Mietzins für den Monat April 1945 vom städtischen Wohnhaus, XI, Landwehrstraße 3, Stiege 1—3, welcher der Hauswartin Anna Weiß anlässlich der Russenbesetzung abhanden gekommen ist, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Küblböck.

(A. Z. VIII/6/46; M.Abt. 52 — XXII/17/46.)

Die nachträgliche Genehmigung des Abverkaufes von Altmaterial aus dem total zerstörten städtischen Objekt, XXII, Groß-Enzersdorf Nr. 163, zum Gesamtpreis von 1485 S wird erteilt.

Berichterstatter: GR. Cäsar.

(A. Z. VIII/7/46; M.Abt. 52 — EX/6/46.)

Der Abverkauf von 3000 Stück alten Mauerziegeln und 5 m³ Holz aus dem zerstörten ehemaligen städtischen Wohnhaus, X, Tolbuchinstraße 235 b, an Helene Strobl, Mieterin der Gasthauslokalitäten im obgenannten Wohnhaus, zum Gesamtpreis von 370 S mit der Bedingung, daß der verbleibende Kellerteil mit Schutt auszuplanieren ist, wird genehmigt.

Berichterstatter: Dr. Peschke.

(A. Z. VIII/8/46; M.Abt. 52 — V S/3/46.)

Die Abschreibung des Mietzinsrückstandes im Betrage von 427 S als Mietzins für die Zeit vom 1. Oktober

1942 bis 31. August 1945 vom städtischen Wohnhaus, V, Hauslabgasse 24—26, Stiege 1/7, wegen Uneinbringlichkeit, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A. Z. VIII/9/46; M.Abt. 52 — A 3/8/46.)

Die Zuführung an die Rücklage der Hauptmietzinsüberschüsse, Ansatz: 108.000 S, Überschreitung: 40.862 S durch die im Zusammenhang mit geringeren Erhaltungskosten ermöglichte stärkere Dotierung der Rücklage der Hauptmietzinsüberschüsse der von der Stadt Wien treuhändig verwalteten Zinshäuser, wird genehmigt.

(A. Z. VIII/10/46; M.Abt. 52 — A 3/9/46.)

Die Abfuhr der Betriebsüberschüsse der Häuser, Stiftungen u. a., Ansatz: 117.000 S, Überschreitung: 41.488 S durch die infolge des günstigeren Gebarungsergebnisses sich ergebende höhere Abfuhr von Betriebsüberschüssen, wird genehmigt.

Stillegung des Bezirksgerichtes Purkersdorf

Mit Ermächtigung des Bundesministeriums für Justiz wird mit Wirksamkeit vom 2. August 1946 die Erledigung aller Geschäfte der Rechtspflege des Bezirksgerichtes Purkersdorf an das Bezirksgericht Hietzing übertragen. Das Grundbuch verbleibt im Gerichtsgebäude Purkersdorf.

Neue Telephonnummern des Magistratischen Bezirksamtes Favoriten

Nach Zuspaltung der beantragten zwei Linien sind das Magistratische Bezirksamt Favoriten, die Bezirksvorstehung und sämtliche in den Amtsgebäuden Tolbuchinstraße 43—47 und Keplerplatz 5 untergebrachten Dienststellen unter folgenden Nummern erreichbar:

| | |
|-----------|-----------|
| U 40-0-35 | U 47-5-21 |
| U 46-0-86 | U 47-5-22 |
| U 46-2-50 | U 47-5-23 |
| U 47-5-20 | |

Wettbewerb über holzsparende Dächer

Für den allgemeinen öffentlichen Wettbewerb der Stadt Wien zur Erlangung von Entwürfen für holzsparende Dächer unter Verwendung von Stahlbetonfertigteilen, dessen Einreichtermin der 6. August 1946 war, sind von 29 Bewerbern 39 Projekte eingereicht worden.

Das Preisgericht unter Vorsitz des amtsführenden Stadtrates der Verwaltungsgruppe VI, Novy, hat am 19. August 1946 seine konstituierende Sitzung abgehalten und weist folgende Besetzung auf:

1. Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Gundacker, beziehungsweise dessen Stellvertreter,
2. OStBR. Dipl.-Ing. Mayer der M.Abt. 36,
3. SR. Dipl.-Ing. Schneider der M.Abt. 24,
4. OStBR. Dipl.-Ing. Leischner der M.Abt. 19,
5. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Pongratz für die Ingenieurkammer Wien,
6. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Melan für die Technische Hochschule Wien, und
7. Ziv.-Arch. Dipl.-Ing. Dr. Kupsky für den Österreichischen Betonverein.

Auf die Dauer der Abwesenheit des Vorsitzenden werden die laufenden Sitzungen durch den Stadtbaudirektor geführt.

Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehalte (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.
M.Abt. 28 — 1490/46.

Vergebung der „Erd- und Betonarbeiten“ beim Straßenbau im 18. Bezirk, Richard-Kralik-Platz.

Öffentliche schriftliche Anbotverhandlung am Freitag, dem 6. September 1946, um 10 Uhr vormittags, in der M.Abt. 28, Wien VIII, Conrad-von-Hötzendorf-Platz 2.

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. bis 15. August 1946 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 3. Bezirk 1 Hof (Tierärztliche Hochschule, Pferde eingeliefert von Niederösterreich).

Räude der Pferde: Im 2. Bezirk 6 Höfe, im 3. Bezirk 6 Höfe (2 neu), im 4. Bezirk 3 Höfe, im 5. Bezirk 4 Höfe, im 6. Bezirk 1 Hof, im 7. Bezirk 1 Hof (neu), im 10. Bezirk 5 Höfe (2 neu), im 11. Bezirk 7 Höfe (3 neu), im 14. Bezirk 4 Höfe, im 15. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 5 Höfe, im 17. Bezirk 4 Höfe (2 neu), im 18. Bezirk 3 Höfe (1 neu), im 20. Bezirk 4 Höfe, im 21. Bezirk 7 Höfe (1 neu), im 22. Bezirk 8 Höfe, im 23. Bezirk 5 Höfe, im 26. Bezirk 2 Höfe (1 neu).

Zusammen in 18 Bezirken 76 Höfe.

Schweinepest: Im 22. Bezirk 2 Höfe (2 neu), im 23. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen in 2 Bezirken 4 Höfe.

Hühnerpest: Im 11. Bezirk 1 Hof (neu), im 12. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 1 Hof (neu).

Zusammen in 3 Bezirken 3 Höfe.

Geflügelcholera: Im 26. Bezirk 1 Hof.

Erloschen sind:

Räude der Pferde: Im 2. Bezirk 3 Höfe, im 11. Bezirk 1 Hof, im 12. Bezirk 1 Hof, im 13. Bezirk 1 Hof, im 17. Bezirk 1 Hof, im 19. Bezirk 4 Höfe, im 20. Bezirk 3 Höfe, im 22. Bezirk 5 Höfe.

Zusammen in 7 Bezirken 19 Höfe.

Schweinepest: Im 22. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 2. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen in 3 Bezirken 4 Höfe.

Geflügelcholera: Im 2. Bezirk 1 Hof.

Hühnerpest: Im 11. Bezirk 2 Höfe, im 21. Bezirk 1 Hof.

Zusammen in 2 Bezirken 3 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes:
Dr. Tschermak e. h.

Wallner & Neubert, Wien

Zentrale: V, Schönbrunner Str. 13, Tel. B 27-5-75 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisationsartikel, Schachtdeckel, Kanalgritter, Benzinabscheider etc. Herdgußwaren, Bauguß- und Bauwerkzeuge, Herde und Ofen.

Eisenhof: V, Margaretenstr. 70, Tel. B 24-500 Serie

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings, Armaturen, sanitäre Anlagen, Hebezeuge, FHK-Heizer.

Baubewegung

von 6. August bis 20. August 1946

Neubauten:

10. Bezirk: Hausergasse, Gst. 1120/39, Behelfsheim, Josef und Anna Kolar, 10, Leebgasse 20, Bauführer Zmst. Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (M.Abt. 37—Bb 10/6348/45).
19. Bezirk: Krottenbachstraße, Gst. 459/1, Transformatorhaus, Willibald Walter, 19, Krottenbachstraße, gegenüber Or.-Nr. 107, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37—Bb 19/169/46).
20. Bezirk: Kolpingstraße 1, Einfamilienhaus, Johann Kalmann, 20, Rauscherstraße 141, Bauführer unbekannt (36/14535).
22. Bezirk: Konstanziagasse, Gst. 546/1, Behelfsheim, Irene Kopp, 22, Hirschstettener Straße 25, Selbsthilfe (M.Abt. 37—Bb 21/532/46).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Viktor-Adler-Gasse 9, Einfamilienhaus, Georg Geier, 17, Dornbach, Bauführer Bmst. J. Kroneis, 24, Sulz (M.Abt. 37—Bb 24/334/46).
- „ „ Brunn am Gebirge, Wiener Straße, Gst. 1412/34, Wohn- und Geschäftshaus, Leopold und Katharina Krickl, 5, Kriehberggasse 5, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Fr.-Anderle-Platz 5 (M.Abt. 37—Bb 24/339/46).
- „ „ Hennersdorf, Hauptstraße, E. Z. 375, Einfamilienhaus, Karl und Therese Brenner, 24, Hennersdorf, Bauführer Baugesellschaft Hoffmann-Magula, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37—Bb 24/375/46).
25. Bezirk: Mauer, Friedhof, Gr. 24, Reihe 1, Nr. 20 und 21, Gruft, Käthe Benassi, 25, Mauer, Friedensstraße 9, Bauführer Bmst. Johann und Friedrich Kernast, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37—Bb 25/278/46).
- „ „ Mauer, Friedhof, Gr. 25, Reihe 26, Gruft, Hermine Steinlechner, 25, Mauer, Lange Gasse 119, Bauführer Bmst. Johann und Friedrich Kernast, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37—Bb 25/279/46).
- „ „ Mauer, Friedhof, Gr. 24, Reihe 2, Nr. 26 und 27, Doppelgruft, Thomas Kloubach, 13, Beethovengasse 35, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37—Bb 25/287/46).
26. Bezirk: Klosterneuburg, Agnesstraße 22, Backstube, A. Kranister, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 12, Bauführer Bmst. Josef Schömer, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37—836/46 Klbg.).
- „ „ Höflein, „Am Silbersee“, Gst. 306/11, Behelfsheim, B. Hübner, 26, Höflein, Schulgasse 3, Bauführer Morawsky & Co., 26, Kritzendorf (M.Abt. 37—841/46 Klbg.).
- „ „ Kritzendorf, Hauptstraße 207, Behelfsheim, R. Wiesner, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37—863/46 Klbg.).
- Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:**
1. Bezirk: Kärntner Ring 3, Portalerrichtung, Prof. Arch. Oswald Haerdtl, 1, Heiligenkreuzer Hof, f. Komm. United States Lines, im Hause, Bauführer unbekannt (36/14345).

1. Bezirk: Dr.-Karl-Lueger-Platz 2, Wiederinstandsetzung, Dipl.-Ing. Richard Schicht, 21, Donaufelder Straße 123, Bauführer „Kubus-Bau“, Dipl.-Ing. Poszpisily u. Cerny, Bauges. m. b. H., 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (36/14328).
- „ „ Strauchgasse 1, Wiederherstellung (Gasthausküche), Felix Schuch, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adolf Zwerina, 5, Rechte Wienzeile 83 (36/14532).
- „ „ Salzgasse 8, Überdachung zwecks Werkstättenvergrößerung, Otto Kisler, 1, Ruprechtsplatz 1, Bauführer Otto Kisler, Gewächshausbauten, Eisenkonstruktionen, 1, Ruprechtsplatz 1 (36/14562).
- „ „ Stubenring 8—10, Einbau von Büroräumen, Kammer für Handel, Gewerbe, Industrie, Geld und Kreditwesen, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Julius Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/14657).
- „ „ Philharmonikerstraße 2, Wiederinstandsetzung (Dachstuhl), Amerikanisches Informations Center, 1, Kärntner Straße 38, Bauführer Bmst. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (36/14686).
- „ „ Graben 15, Wiederinstandsetzung (Lokal), Rasper u. Söhne, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. H. Ehrhäusl, 2, Malzgasse 8 (36/14589).
- „ „ Judenplatz 3—4, Umbau einer Ölfeuerung, Gastwirte-Innung, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (35/641).
- „ „ Tegetthoffstraße 7, Umbau einer Ölfeuerung, Riunione Adriatica di Sicurtà, im Hause, Bauführer Fa. „Kraft und Wärme“, 12, Breitenfurter Straße 6 (35/650).
- „ „ Dr.-Ignaz-Seipel-Ring 3 (Parlament), Kriegsschädenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677.
- „ „ Georg-Coch-Platz 3, Wiederinstandsetzung, Dr. Viktor Indra, 1, Reichsratstraße 9, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/14732).
- „ „ Stubenring 6, Wiederinstandsetzung, Dr. Viktor Indra, 1, Reichsratstraße 9, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/14733).
- „ „ Rosenbursenstraße 8, bauliche Abänderung eines Ateliers (Maueraufstellung), Mary Blum-Streitmann, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Mischka, 9, Mariannengasse 28 (36/14737).
- „ „ Bognergasse 7, Wiederinstandsetzung, Franz Stidl, 1, Herrngasse 6/8/19, Bauführer Bmst. Ing. Hugo Brombeck, 3, Jacquingasse 15 (36/14769).
- „ „ Teinfaltstraße 3, Notausstieg-Herstellung, Drogerie Camillo Barber, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Hanns Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (36/14804).
- „ „ Rotgasse 5, bauliche Abänderung, „Kleines Brett“, im Hause, Bauführer „Kubus-Bau“, Dipl.-Ing. Poszpisily und Cerny, 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (36/14810).
- „ „ Fischerstiege 9, Wiederaufbau des Hofeinbaues, A. Meins Erben, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (36/15008).
1. Bezirk: Kärntner Straße 51, Wiederherstellung eines Geschäftsportales, Josef Winkler, 7, Kandlgasse 23, Bauführer Bmst. Anton Fox, 15, Alliogasse 8—10 (36/14881).
- „ „ Rengasse 1, Stockwerksaufbau, Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Vers.-AG., im Hause, Bauführer unbekannt (36/15020).
- „ „ Schottenbastei 11, Wiederinstandsetzung, Hermann Röder H. V., 8, Sanettystraße 4, Bauführer Bmst. Richard Marek, 9, Dreihackengasse 6 (36/15021).
2. Bezirk: Nordbahnhofgelände, Magazinbau, Fa. Anton Rienesls Witwe, Bauführer Bmst. Albert Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (35/637).
- „ „ Prater, Rotundengelände, Wiederinstandsetzung (Ausstellungspavillons), Radiowerk Horny AG., 15, Giselhergasse 11, Bauführer Bauges. Hoehs-mann, 1, Dominikanerbastei 10 (35/651).
- „ „ Nordbahnhof, Magazinsbau, Heinrich Miklos, 13, Gloriettegasse 10, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Toldrian u. Co., 8, Lammgasse 7 (35/627).
- „ „ Prater, Rotunde, Pavillonerrichtung, Gartenkunst Hermann Kujäl u. Co., 1, Kurrentgasse 8, Bauführer unbekannt (35/599).
- „ „ Prater, Rotunde, Instandsetzung der Kassenobjekte, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Zmst. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/601).
- „ „ Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Hofhalle 7 a, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Zmst. J. Bock, Adresse unbekannt (35/602).
- „ „ Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Betonfußböden, Halle 2, 7 a usw., Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Vianova Bau AG., 4, Argentinierstraße 2 (35/603).
- „ „ Prater, Technische Messe, Wiederinstandsetzung der Hallen 2, 3, 10, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Zmst. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/604).
- „ „ Prater, Technische Messe, Wiederinstandsetzung der Hallen 6, 7 und 5 a, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Zmst. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2, und Bmst. Schlosser u. Trost, 1, Wallnerstraße 4 (35/605).
- „ „ Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Halle 1, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Fa. Eller, 10, Alxingergasse 5 (35/606).
- „ „ Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Hallen 8, 9, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Fa. Eller, 10, Alxingergasse 5, und Bauges. Porr AG., 4, Porrahaus (35/607).
- „ „ Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Südhalle, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Fa. Schlosser u. Trost, 1, Wallnerstraße 4 (35/608).
- „ „ Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Osthalle, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer unbekannt (35/609).

2. Bezirk: Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Hallen 11 und 12, Polizei usw., Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Bmst. Schlosser u. Trost, 1, Wallnerstraße 4 (35/610).
- „ „ Prater, Technische Messe, Instandsetzung der Halle 5 und Weinkost, Wiener Messe AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Fa. E. Bock, 16, Hutten-gasse 5—7 (35/611).
- „ „ Praterstraße 61/9, Wohnungsinstandsetzung, Ferdinand Langfelder, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Kovarik, 14, Pierrongasse 14 (36/14397).
- „ „ Schönngasse 6, Wiederinstandsetzung (Lager-schuppen und WC-Anlage), Karl List, 4, Pau-lanergasse 9, Bauführer Bmst. Löschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/14419).
- „ „ Prater, Kaisergarten, Wiederinstandsetzung (Schlüssel), Rudolf Dworazek, 4, Schikaneder-gasse 13, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/14510).
- „ „ Praterstraße 57, Wiederinstandsetzung, Haus-verwalter Franz Edelbacher, 1, Singerstraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heu-markt 9 (36/14555).
- „ „ Prater 123, Wiederaufbau, Therese Liebert, 18, Naafgasse 11, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Stefan Letz, 3, Barichgasse 5 a (36/14748).
- „ „ Obere Donaustraße 29—31, Neubau einer Kanzlei-baracke, Oberingenieur Alfred Lieners, im Hause, Bauführer unbekannt (36/14879).
- „ „ Blumauergasse 6, Wiederinstandsetzung eines Be-triebsgebäudes, Ing. Franz Himml, im Hause, Bau-führer Bmst. Ing. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (36/14882).
- „ „ Taborstraße 17, Wiederherstellung der Fassade des Lokales, Schuhfabrik Humanic, 7, Schotten-feldgasse 27, Bauführer Bmst. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (36/14982).
3. Bezirk: Johannesgasse 28, projektierter Bühnenbau vom Volkstheater Wels, Direktion Bouquet, 1, Wipp-lingerstraße 25, Bauführer unbekannt (36/14702).
- „ „ Fasangasse 44, Wiederaufbau, H. V. Richard Neugebauer, 1, Börseplatz 3, Bauführer Bmst. Karl Trilety, 3, Mohsgasse 33 (36/14757).
- „ „ Mohsgasse 27, bauliche Abänderung (Türöffnung usw.), Karl Heinisch, Fleischhauer, im Hause, Bau-führer Bmst. Hans Fahnler, 3, Landstraßer Haupt-straße 33 (36/14797).
- „ „ Eslarngasse 28, Wiederinstandsetzung, H. V. Franz Sirowy, 8, Josefstädter Straße 56, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (36/14800).
- „ „ Landstraßer Hauptstraße 40, Portalinstandsetzung, Gastwirtschaft Roter, im Hause, Bauführer Bau-gesellschaft Woyk u. Hellmuth, 3, Hainburger Straße 34 (36/14811).
- „ „ Prinz - Eugen - Straße 27 (Oberes Belvedere), Kriegsschädenbehebung, Bundesgebäudeverwal-tung I, Wien, Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Ver-ordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677.
3. Bezirk: Hagenmüllergasse 43, Wiederinstandsetzung, Sale-sianer-Orden, im Hause, Bauführer Bmst. Vinzenz Heinz, 3, Dapontegasse 5 (36/14831).
- „ „ Aspangbahnhof, Hölzernes Bürohaus, Firma H. Pokorny, 3, Ungargasse 1, Bauführer unbekannt (35/658).
- „ „ Khunngasse 22, Wiederherstellung, Dr. Franz Soukup, 1, Tuchlauben 14, Bauführer Stabilbau G. m. b. H., 3, Weyrgasse 5 (36/14832).
- „ „ Erdbergstraße 5, Portalinstandsetzung, Maria Sommer, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Woyk u. Hellmuth, 3, Hainburger Straße 34 (36/14971).
- „ „ Landstraßer Hauptstraße 3, Umbau des Geschäfts-lokales, Justinus Ballardini, 3, Beatrixgasse 3, Bauführer Bmst. Hans Fahnlers Witwe, 3, Land-straßer Hauptstraße 33 (36/14983).
- „ „ Rennweg 39, Wiederinstandsetzung, Arch. Peter Zowak, 3, Stanislaugasse 2/9, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Rüdengasse 6 (36/14325).
- „ „ Kölblgasse 17, Wiederinstandsetzung, Leon Baho-vec und Slavko Hocevar, im Hause, Bauführer „Kubus-Bau“, Ges. m. b. H., Dipl.-Ing. Poszpily u. Cerny, 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (36/14340).
- „ „ Traungasse 7, Wiederinstandsetzung, Österrei-chische Volksfürsorge, 1, Bauernmarkt 2, Bauführer „Domus“, Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 7, Kirchengasse 1 (36/14348).
- „ „ Gärtnergasse 9, Bauabänderung (Lokal), Hans Völker, 3, Seidlgasse 24, Bauführer Baugesellschaft Ferdinand Grell sen., G. m. b. H., 3, Salmgasse 11 (36/14564).
- „ „ Strohgasse 22, Wiederinstandsetzung, Ing. Franz Czernilofsky, 3, Ungargasse 65, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 3, Ungargasse 65 (36/14661).
- „ „ Franzosengraben 3221, Errichtung eines Notheimes, Johann Oppolzer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Oppolzer, 3, Franzosengraben 3221 (36/14662).
- „ „ Am Modenapark 3, Umbau auf Ölfeuerung, Ange-stellten-Versicherungsanstalt, 5, Blechturm-gasse Nr. 11, Bauführer Dipl.-Ing. Arch. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (35/587).
- „ „ Landstraßer Hauptstraße 68, Barackenaufstellung, Landesgendarmieriekommando für Niederöster-reich, im Hause, Bauführer unbekannt (35/623).
4. Bezirk: Goldeggasse 19, Umbau auf Ölfeuerung, Gemeinde Wien, städtische Leichenbestattung, im Hause, Bauführer Österreichische Ölfeuerungstechnik, G. m. b. H., 18, Schopenhauerstraße 36 (35/619).
- „ „ Fleischmannsgasse 2, Wiederinstandsetzung (acht Wohnungen), Hausverwaltung Josef Bogner, 1, Liebiggasse 4, Bauführer Baurat M. Kaiser, 5, Margaretenstraße 70 a (36/14401).
- „ „ Favoritenstraße 20, Wiederaufbau, Antonie Ander-schitz, 8, Schönborngasse 15, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Weigl-gasse 2 (36/14421).
- „ „ Prinz-Eugen-Straße 48, Wiederherstellung, Anna Eschler, im Hause, Bauführer „Kubus-Bau“, Ges. m. b. H., Poszpily u. Czerny, 3, Land-straßer Hauptstraße 39 (36/14970).

5. Bezirk: Arbeitergasse 47, Wiederherstellung, „Alag“, Allgemeine Lastauto-Transportgesellschaft m. b. H., 1, Schellinggasse 6, Bauführer Baugesellschaft H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (36/14838).
- „ „ Siebenbrunnengasse 48, Wiederinstandsetzung (Weinkeller), L. Pelikan, im Hause, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr AG., 4, Operngasse 11 (36/14454).
- „ „ St.-Johann-Gasse 18, Wiederinstandsetzung (Werkstätte), Ein- und Verkaufskommandit-Gesellschaft „Matev“, 6, Linke Wienzeile 170, Bauführer Bauunternehmung Ing. Carl Auteried u. Co., 4, Wohllebengasse 15 (36/14473).
- „ „ Wehrgasse 20, Garageumbau und Vergrößerung der Hauseinfahrt, Seidler u. Franzel, 5, Schönbrunner Straße 47, Bauführer Bauunternehmung Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (36/14590).
- „ „ Wiedner Hauptstraße 117, Schaffung eines Notsteges zur Wohnung, Hausverwaltung Ing. Anton Düringer, 24, Maria Enzersdorf, Stojangasse 23, Bauführer unbekannt (36/14630).
- „ „ Blechturmstraße 9—11, Umbau auf Ölfeuerung, Angestellten-Versicherungsanstalt, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Arch. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/588).
- „ „ Bahnhof Matzleinsdorf, Errichtung einer Brückenwaage, Firma Karl Pruckner, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Dipl.-Ing. Gartlgruber u. Co., 4, Wiedner Hauptstraße 17 (35/648).
- „ „ Bahnhof Matzleinsdorf, Wiederaufbau eines Wohnhauses, Karl Pramer, 10, Triester Straße 4, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl u. Co., 1, Lobkowitzplatz 1 (35/649).
6. Bezirk: Webgasse 6, Portalbau, Andreas Hofmann, im Hause, Bauführer unbekannt (36/14399).
- „ „ Linke Wienzeile 4, Wiederinstandsetzung, Dr. Ing. Erwin Fabrici, 3, Neulinggasse 42, Riunione Adriatica di Sicurtà, 1, Tegetthofstraße 7, Bauführer Bauunternehmer K. Skrobak, 6, Laimgrubengasse 17 (36/14830).
- „ „ Strohmayergasse 6/19, Bauabänderung, Arch. Leopold Liebl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Müller, 7, Lindengasse 57 (36/14610).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 30, Wiederinstandsetzung, A. Herzmasky, Kommanditgesellschaft, 7, Stiftgasse 1—7, Bauführer Bmst. Herbert Liebisch, 12, Singrienergasse 29 (36/14561).
7. Bezirk: Zieglergasse 2, Pfeilerauswechslung (Lokal), Josef Göttler, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Oskar Gießer, 1, Singerstraße 14 (36/14591).
- „ „ Kaiserstraße 87, Bauabänderung, Karl Fischer-Pochtler, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Parthilla u. Co., Kommanditgesellschaft, 6, Pfauengasse 8 (36/14675).
- „ „ Kaiserstraße 44—46, Pfeilerauswechslung, Anton Felber, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (36/14681).
8. Bezirk: Hernalser Gürtel 2, Wiederinstandsetzung, Dr. Ernestine Smekal, 8, Hernalser Gürtel 4, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (36/14395).
- „ „ Josefstädter Straße 80, Wiederinstandsetzung, Direktion der Blindenversorgungsanstalt, im Hause, Bauführer Allgemeine Baugesellschaft A. Porr AG., 4, Porrahaus (36/14680).
- „ „ Josefstädter Straße 10—12, Wiederaufbau (Direktionsgebäude), Wiener Gaswerke, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tadès, 6, Getreidemarkt Nr. 7 (35/625).
- „ „ Fuhrmannsgasse 5, Wiederinstandsetzung, Polizeikommissariat Josefstadt, Bauführer unbekannt (35/670).
- „ „ Wasagasse 10, Ölfeuerungsanlage, KPÖ-Zentralleitung im Hause, Bauführer Zenti, Zentralheizungsinstallations-Kommanditgesellschaft, Ing. Josef Holzschuh, 14, Hütteldorfer Straße 124 (35/634).
- „ „ Sobieskigasse 27, Feuermauerinstandsetzung, Gebäudeverwaltung Leopold Killmeyer, 14, Breitenseer Straße 21, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Witwe, 16, Ottakringer Straße 141 (36/14425).
- „ „ Lazarettgasse 14, Wiederinstandsetzung (Diphtheriepavillon), Stadt Wien, M.Abt. 26, Bauführer Böhler Stahlbau, G. m. b. H., 19, Blasasstraße Nr. 21—23 (35/628).
- „ „ Sobieskigasse 25, Wiederinstandsetzung, Rudolf Kindl, 9, Strebhgasse 25, Bauführer Bmst. Adalbert Milliks Witwe, 16, Ottakringer Straße 141 (36/14426).
- „ „ Grundlgasse 1/7, Bauabänderung, Dr. Franziska Stengel, 3, Schrottgasse 9, Bauführer „Universale“, Hoch- und Tiefbau-AG., 1, Rengasse 6 (36/14687).
- „ „ Währinger Straße 10 (Altes chemisches Institut), Kriegsschädenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBI. I, S. 1677.
- „ „ Thurgasse 4, Auswechslung von zwei Pfeilern, Franz Happel, Gastwirt, im Hause, Bauführer Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (36/14890).
- „ „ Sechsschimmelgasse 9, Herstellung einer Kegelbahn, Kaufhaus Währingergürtel, 9, Währinger Gürtel 104, Bauführer Baugesellschaft Nowak u. Wafner, 9, Boltzmannstraße 22 (36/15017).
10. Bezirk: Hasengasse 20, Kriegsschadenbehebung, Rupert und Marie Endl, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (M.Abt. 37—Bb 10/208/46).



10. Bezirk: Gudrunstraße 187, Werkhalle, Österreichische Brown-Boveri-Werke AG., im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—Bb 10/5/46).
- „ „ Raaberbahngasse 24, Kriegsschadenbehebung, Fa. Weber & Koci, 1, Fleischmarkt 1a, Bauführer Bmst. Arch. August Strang, Peter-Jordan-Straße 34, (M.Abt. 37—Bb 10/271/46).
11. Bezirk: Grillgasse 20, Kriegsschadenbehebung, Theresia Schödl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (M.Abt. 37—Bb 11/236/46).
- „ „ VII. Haidequerstraße 379, Kriegsschadenbehebung, Pauline Gabler, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37—Bb 11/235/46).
- „ „ Kaiser-Ebersdorfer Straße 58, Kriegsschadenbehebung, Johann Gartner, im Hause, Selbsthilfe (M.Abt. 37—Bb11/234/46).
- „ „ Dorfstraße 15, Zubau (Wohnraum), Franz Schmidt, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 23 (M.Abt. 37—Bb 11/233/46).
- „ „ Kaiser-Ebersdorfer Straße 292, Kriegsschadenbehebung, Johann Sellinger, im Hause, Bauführer Bmst. A., Duras & Co., 11, Simmeringer Hauptstraße 174 b (M.Abt. 37—Bb 11/232/46).
- „ „ Geiselbergstraße 58, Kriegsschadenbehebung, Rudolf Kalsner, 13, Lainzer Straße 99, Bauführer Bmst. Ing. Emil Klepetar, 19, Kreindlgasse 17—19 (M.Abt. 37—Bb 11/231/46).
- „ „ Simmeringer Hauptstraße 25, Kriegsschadenbehebung, Marie Sandler, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 19 (M.Abt. 37—Bb 11/230/46).
- „ „ Braunhubergasse 25—29, Kriegsschadenbehebung, Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte, 1, Wipplingerstraße 27, Bauführer „Allbau“, Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 7 (M.Abt. 37—Bb 11/229/46).
- „ „ Pfaffengasse 20, Kriegsschadenbehebung, Josef Bischof, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Reichstädter, 3, Leonhardgasse 11 (M.Abt. 37—Bb 11/228/46).
- „ „ Gräbblplatz 3, Kriegsschadenbehebung mit kleinen baulichen Veränderungen, Hanf-, Jute- und Textilindustrie AG., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Klee u. Jäger, 4, Lothringer Straße 2 (M.Abt. 37—Bb 11/91/46).
- „ „ Simmeringer Hauptstraße 97, Werkstättenausbau, Egon Hohler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37—Bb 11/249/46).
- „ „ Simmeringer Hauptstraße 97, Ersatzraum für Trafik, Marie Franzl, 11, Simmeringer Hauptstraße 99, Bauführer Bmst. Franz Künzl, 10, Quellenstraße 18 (M.Abt. 37—Bb 11/193/46).
- „ „ Simmeringer Hauptstraße 101, Errichtung von drei Lastenträgern, Vereinigte Mautner Markhofsche Preßhefefabriken, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Peter Maiers Witwe, 2, Böcklinstraße 10 (35/591).
12. Bezirk: Schloß Schönbrunn, Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677.
12. Bezirk: Erlgasse 21—23, Kriegsschadenbehebung, Robert Hruby, 8, Florianigasse 75, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4a (M.Abt. 37—Bb 12/214/46).
- „ „ Steinbauergasse 20, Kriegsschadenbehebung, Hermine Fischer und Leopold Adam, im Hause, Bauführer Bmst. Lambert Kramer, 25, Laab im Walde, Nr. 8 (M.Abt. 37—Bb 12/186/46).
- „ „ Ignazgasse 7, Kriegsschadenbehebung, Druckerei Moldavia, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Oskar Steingruber, 12, Rosenhügelstraße 125 (M.Abt. 37—Bb 12/157/46).
13. Bezirk: Fasholdgasse 8, Ölfeuerungsumbau, Ernst Fritsch, im Hause, Bauführer Rudolf Kurz, Zentralheizung, 6, Dreihufeisengasse 11 (35/624).
14. Bezirk: Linzer Straße 67, Pfeilerauswechslung, Johann Juranek, im Hause, Bauführer Standard-Serien-Bauges. m. b. H., 1, Rathausstraße 7 (M. Abt. 37—Bb 14/216/46).
- „ „ Cumberlandstraße 51, Magazinsräume, Dr. Franz Lenneis, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (M.Abt. 37—Bb 14/217/46).
- „ „ Purkersdorf, Bahnhofstraße 48, bauliche Umgestaltung, Rudolf Dopplinger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Geiger, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Badgasse 9 (M.Abt. 37—Bb 14/225/46).
15. Bezirk: Hütteldorfer Straße 44—46, Adaptierungen, Adolf Fröhlich, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jurekgasse 28 (M.Abt. 37—Bb 15/124/46).
- „ „ Viktoriagasse 8, Aborteinbau, Alois Böhm, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Witzmann, 15, Schweglerstraße 30 (M.Abt. 37—Bb 15/113/46).
- „ „ Mariahilfer Straße 199, Werkstättenumgestaltung, Franz Beran, 15, Reindorfstraße 28, Bauführer Bmst. J. Odwody & Weidisch, 8, Josefstädter Straße 78 (M.Abt. 37—Bb 15/126/46).
- „ „ Zinckgasse 15, Abortanlage, Rudolf Buchmann, im Hause, Bauführer Bmst. Roßner & Neuwirth, 15, Alliogasse 12 (M.Abt. 37—Bb 15/128/46).
16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 35, Ölfeuerung, A. Ribing, im Hause, Bauführer „Zenti“, Zentralheizungs-Installations-Komm.-Ges. Ing. Josef Holzschuh, 14, Hütteldorfer Straße 124 (35/634).
- „ „ Lienfeldergasse 70, Ölfeuerungsanlage, Metallmöbelfabrik L. Preitschopf, im Hause, Bauführer Österreichische Ölfeuerungstechnik, 18, Schopenhauerstraße 36 (35/652).
17. Bezirk: Lobenhauerngasse 19, Lastenaufzug mit Führerbegleitung, Creditanstalt-Bankverein, 1, Schottengasse 6—8, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (35/642).
- „ „ Beheimgasse 18, Kriegsschadenbehebung, Theresia Röckert, im Hause, Bauführer Fa. A. & F. Grell, 6, Fillgradergasse 6 (M.Abt. 37—Bb 17/137/46).
- „ „ Braungasse 29, Kriegsschadenbehebung, Giose Koschier, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (M.Abt. 37—Bb 17/142/46).
- „ „ Elterleinplatz 7, Kriegsschadenbehebung, Hans Hirschberger, 17, Beheimgasse 30, Bauführer Bmst. Karl Glasers Witwe, 17, Ortliebstraße 23 (M.Abt. 37—Bb 17/3/46).

17. Bezirk: Lobenhauergasse 40, Garage, Union-Bauges., 6, Linke Wienzeile 4, Bauführer Union-Bauges., 6, Linke Wienzeile 4 (M.Abt. 37—L 17/41/46).
- „ „ Geblergasse 14, Kriegsschadenbehebung, Franz Hron, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johannes Pichler, 13, Mittermayergasse 6 (M.Abt. 37—G 17/94/46).
- „ „ Neuwaldegger Straße 51, Kriegsschadenbehebung und Ausbau, Anna Vrana, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Irra, 17, Geblergasse 61 (M.Abt. 37—N 17/38/46).
- „ „ Ottakringer Straße 78, Kriegsschadenbehebung, Ing. Carl Hules, 17, Horneckgasse 8, Bauführer Ing. Carl Hules, 17, Horneckgasse 8 (M.Abt. 37—O 17/53/46).
- „ „ Pezzlgasse 36, Kriegsschadenbehebung, Magdalena Pitsch, im Hause, Bauführer Industrie-Bauges., 3, Parkgasse 13 (M.Abt. 37—P 17/22/46).
- „ „ Steinergergasse 20, Kriegsschadenbehebung, Maria Sula, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Böhm, 19, Schreiberweg 48 (M.Abt. 37—S 17/49/45).
- „ „ Pezzlgasse 6, Kriegsschadenbehebung, Katharina Pengler, im Hause, Bauführer Mmst. G. Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (M.Abt. 37—P 17/44/46).
- „ „ An der Alszeile, E. Z. 2266, Dornbach, Glashaus für Gärtnerei, Ludwig Kukla, 17, Güpferlingstraße 33, Bauführer Bmst. Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22 (M.Abt. 37—Div. 17/17/46).
- „ „ Palfyergasse 20, Wiederinstandsetzung, Hilde Hanuß, 18, Wallrißstraße 43, Bauführer Bmst. Weiß & Co., 6, Millergasse 15 (M.Abt. 37—P 17/46/46).
- „ „ Ottakringer Straße 42, Wiederinstandsetzung, Franz Klenhart, 18, Antonigasse 12, Bauführer Bmst. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37—O 17/61/46).
- „ „ Lacknergasse 10, Wiederherstellung, Heinrich Mras, 12, Wienerbergstraße 20, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebasse 13 (M.Abt. 37—L 17/49/46).
- „ „ Kulmgasse 42, Kriegsschadenbehebung, Leopold und Corona Schachinger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37—K 17/83/46).
- „ „ Jörgerstraße 20, Kriegsschadenbehebung, Georg Planer, im Hause, Bauführer Mmst. Georg Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (M.Abt. 37—J 17/17/46).
17. Bezirk: Haslingergasse 22, Kriegsschadenbehebung, Josef Diewald, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37—H 17/61/46).
19. Bezirk: Nedergasse 28, Umbau auf Ölfeuerung, Angestelltenversicherungsanstalt, 5, Blechturmstraße 11, Bauführer Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (35/589).
20. Bezirk: Brigittagasse 14, Wiederinstandsetzung, Otto Weiland, 20, Rauscherstraße 4, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Bmst. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67—69 (36/14801).
- „ „ Allerheiligenplatz 16, Einbau eines Kühlraumes, Franz Schaumberger, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schodak, 6, Spörlingasse 4 (36/14878).
- „ „ Jägerstraße 31, Wiederinstandsetzung, Karl Pfeiler, 19, Döblinger Hauptstraße 57, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/14885).
- „ „ Rauscherstraße 19, Portalinstandsetzung, Hedi Sochor, im Hause, Bauführer Bauges. Woyk u. Hellmich, 3, Hainburger Straße 34 (36/14972).
- „ „ Nordwestbahnstraße 81, Wiederinstandsetzung (Garage), Johann Alberti, 20, Wasnergasse 21, Bauführer Industrie-Bauges. Wien, G. m. b. H., 3, Parkgasse 15 (36/14697).
- „ „ Engerthstraße 134, Wiederinstandsetzung, Fritz Lukschandel, 5, Wehrgasse 31/20, Bauführer Bmst. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (36/14734).
- „ „ Stromstraße, Ecke Wintergasse, Errichtung von Garage, Werkstätte usw., Wr. Betriebs- u. Bauges. m. b. H., 1, Wallnerstraße 4, Bauführer Wr. Betriebs- u. Bauges. m. b. H., 1, Wallnerstraße 4 (36/14394).
- „ „ Traisengasse 22, Wendelrutsche, Wr. Walzmühle Vonwiller, Schoeller Komm.-Ges., 1, Seilerstätte 18—20, Bauführer Komm.-Ges. W. F. Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (36/14402).
- „ „ Jägerstraße 102, Wagenschuppen und Gemüseraum, Josef Perscha, im Hause, Bauführer Bauges. L. V. Klima, 9, Währinger Straße 66 (36/14535).
- „ „ Kluckyergasse 12, Wiederinstandsetzung, Hausverwaltung Dr. Franz Bachmayer, 4, Favoritenstraße 21, Bauführer Bmst. Julius Stadler, 1, Johannesgasse 14 (36/14560).
- „ „ Allerheiligenplatz 17, Schaufenstervertiefung, Leopold Brunner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schodak, 6, Spörlingasse 4 (36/14549).
- „ „ Stromstraße 4—6, Wiederinstandsetzung (Werkstätte), Josef Chval, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Karl Pönniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 18—20 (36/14597).
21. Bezirk: Bahnhof Floridsdorf, Umbau eines Lagerschuppens, Fa. Rudolf Holzmann, 21, Brünner Straße 11, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tadès, 6, Getreidemarkt 7 (35/659).
- „ „ Wagramer Straße 31, Wiederinstandsetzung, Polizeidiensthundabteilung, im Hause, Bauführer unbekannt (35/671).
- „ „ Gerichtsgasse 7—9, Wiederinstandsetzung, Generaldirektion der Österreichischen Staatsbahnen, Gebäudeverwaltung, 1, Elisabethstraße 9, Bauführer Bmst. Ing. Karl Leimer, 7, Mariahilfer Straße 120 (35/586).
- „ „ Strebersdorf, Lang-Enzersdorf, Ölfeuerungsanlage, Pensionat St. Josef, im Hause, Bauführer Österr. Ölfeuerungs-technik, 18, Schopenhauerstraße 36 (35/626).



Wiener Städtische Versicherungsanstalt

Neue Adresse: I, Tuchlauben 8
Telephon: U 28-5-90

21. Bezirk: Kagraner Platz 1, Kriegsschadenbehebung, Josefine Schröck und Dr. Eduard Hofmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donauefelder Straße 241 (M.Abt. 37—Bb 21/443/46).
- „ „ Donauefelder Straße 123, Magazin und Sortierraum, Georg Schicht AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Hansal, 21, Meissauergasse 10 (M.Abt. 37—Bb 21/441/46).
- „ „ Voltgasse 40, Umbau, Weberei C. Neumann & Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. J. Bauershanl, 8, Florianigasse 23 (M.Abt. 37—Bb 21/367/46).
- „ „ Floridsdorfer Hauptstraße 33, Dachinstandsetzung, Otto Guthan, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (M.Abt. 37—Bb 21/311/46).
- „ „ Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 80, Preßhaus, Kleintierstall und Vorratskeller, Theodor Sakuler, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Josef Wyborny, 21, Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 69 (M.Abt. 37—Bb 21/569/46).
- „ „ Semmelweissgasse 17, Kriegsschadenbehebung, Viktoria Pfenninger, 18, Eckpergasse 20, Bauführer Bmst. Arch. Josef Wyborny, 21, Strebersdorf, Lang-Enzersdorfer Straße 69 (M.Abt. 37—Bb 21/565/46).
- „ „ Gerasdorf, Hauptstraße 48, Wiederaufbau, Leopold Neumayer, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (M.Abt. 37—Bb 21/567/46).
- „ „ Schwemmäckergasse 31, Kriegsschadenbehebung, Julie Schlosser, im Hause, Bauführer „Allbau“, Bauges. m. b. H., 3, Stalinplatz 2 (M.Abt. 37—Bb 21/566/46).
- „ „ Stammersdorf, Tillackstraße, Gste. 670/38, 670/40, Wohnhaus, Wiederaufbau, Gustav und Anna Anderst, Bmst., 21, Stammersdorf, Türkenstraße Nr. 30, Bauführer Mmst. Arch. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—Bb 21/557/46).
- „ „ Schüttaustraße 47/4, Wohnungszusammenlegung, Karl Tinhof, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Lg. Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (M. Abt. 37—Bb 21/553/46).
- „ „ Gotenweg 12, Wohnhausumbau, Marie Reischl, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Neugebauer, 18, Währinger Gürtel 5 (M.Abt. 37—Bb 21/325/46).
- „ „ Hagenbrunn 77, Scheune, Johann und Maria Schmidt, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37—Bb 21/570/46).
- „ „ Hagenbrunn 2, Kriegsschadenbehebung, Andreas Hofmeister, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Hackl, 21, Enzersfeld 168 (M.Abt. 37—Bb 21/571/46).
22. Bezirk: Eßling, Heinrich-Kolben-Gasse 17, Kriegsschadenbehebung, Josef und Maria Sander, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37—Bb 21/40/46).
23. Bezirk: Schwechat, Hauptplatz 17, Lagergebäude, Eduard Riener, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Höniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 499 (M.Abt. 37—Bb 23/172/46).
- „ „ Himberg, Gutenhofer Straße 1, Erhöhung der Abschlußmauer, Josef Kabesch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37—Bb 23/89/46).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Gattingerstraße 55, Mansardenausbau, Otto und Helene Koternetz, im Hause, Bauführer Bmst. Gregor Breitenecker, 24, Perchtoldsdorf, Promenade 18 (M.Abt. 37—Bb 24/366/46).
- „ „ Brunn am Gebirge, Wiener Straße 194, Terrassenausbau, Robert und Marie Webersdorfer, 24, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 194, Bauführer Bmst. Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (M.Abt. 37—Bb 24/367/46).
- „ „ Achau, K.-Nr. 95, Wiederaufbau, Erste Wiener Filzfabrik, 24, Achau, Riedenhof, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hochstraße Nr. 16 (M.Abt. 37—Bb 24/370/46).
- „ „ Gaaden, Bachgasse 94, Veranda, Friedrich Weizenhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fließenschuh, Gaaden Nr. 13 (M.Abt. 37—Bb 24/362/46).
- „ „ Brunn am Gebirge, Sudetendeutsche Straße 23, Garage, Fritz Hampel, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Breyer, 24, Mödling (M.Abt. 37—Bb 24/364/46).
- „ „ Guntramsdorf, Laxenburger Straße 62, Gassenmauer, Karoline Gausterer, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse Nr. 16 (M.Abt. 37—Bb 24/371/46).
- „ „ Guntramsdorf, Kaserngasse 17, Dachstuhlhebung, Josef und Helene Febl, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Kerngasse Nr. 16 (M.Abt. 37—Bb 24/372/46).
- „ „ Hennersdorf Nr. 41, Kühlanlage, Fritz Kodet, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Haudeck, 24, Vösendorf, Ortsstraße 52 (M.Abt. 37—Bb 24/375/46).
- „ „ Guntramsdorf, Fabriksgasse 55, Zubau, Guntramsdorfer Druckfabrik AG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37—Bb 24/376/46).
- „ „ Brunn am Gebirge, Heideweg 40, Stallzubau, Anton Wagner, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Schmitt, 24, Brunn am Gebirge, Fritz-Anderleplatz 5 (M.Abt. 37—Bb 24/377/46).
- „ „ Laxenburg, Wiener Straße 7, Stallgebäude, Josef und Ferdinand Zagler, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg, Hofstraße 13 (M.Abt. 37—Bb 24/379/46).
- „ „ Sulz Nr. 5, Scheune, Johann Nestler, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Kroneis, 24, Sulz 73 (M.Abt. 37—Bb 24/380/46).
- „ „ Gießhübl, Hauptstraße 56, Bauliche Veränderung, Alois Gratzer, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Gießhübl, Hauptstraße 78 (M.Abt. 37—Bb 24/381/46).
- „ „ Gumpoldskirchen, Neustiftgasse 4, Steinzeugrohrkanal, Fritz Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Hofstätter, 14, Breitenseer Straße 112 (M.Abt. 37—Bb 24/383/46).
- „ „ Gießhübl, Perchtoldsdorfer Straße 2, Herstellung eines Kellers, Bruckberger, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Rödl, 24, Gießhübl, Hauptstraße 78 (M.Abt. 37—Bb 24/385/46).
- „ „ Hinterbrühl, Hauptstraße 52, Holzlagerschuppen, Anton Tiefenbacher, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Breyer, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 5 (M.Abt. 37—Bb 24/386/46).
- „ „ Guntramsdorf, Feldgasse 22, Werkstättenumbau, Josef Skucek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37—Bb 24/388/46).

24. Bezirk: Sittendorf 31, Wiederaufbau, Anton und Maria Graß, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — Bb 24/390/46).
25. Bezirk: Atzgersdorf, Am Bach 5, Arbeitsraum, Reichert & Haslinger, im Hause, Bauführer Bmst. M. Schrey-Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 25/276/46).
- " " Erlaa, Eduard-Kittenberger-Straße 71, Wohnhausumbau, Karl und Anna Schönbauer, im Hause, Bauführer Mmst. Heinrich Windberger, 14, Linzer Straße 128/13 (M.Abt. 37 — Bb 25/277/46).
- " " Inzersdorf, Triester Straße 98, Werkstättenzubau, Franz Schretter, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/289/46).
25. Bezirk: Inzersdorf, Triester Straße 97, Schuppen, Franz Löw, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/290/46).
- " " Siebenhirten, Johann-Schwarz-Gasse 30, Wiederaufbau, Rudolf Rafetzeder, im Hause, Bauführer Bmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M.Abt. 37 — Bb 25/298/46).
- " " Atzgersdorf, Schubertgasse 34, Kleingarage, Alexander und Rosa Korinek, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37 — Bb 25/304/46).
- " " Breitenfurt, Ortsstraße 77, Wohnhauserweiterung, Leopold Steiner, im Hause, Bauführer Holzbaugeschäft Josef und Leopold Krammer, Laab i. W. Nr. 12 (M.Abt. 37 — Bb 25/306/46).
- " " Perchtoldsdorf, Gaugutschgasse 28, Wohnungszubau, Grete Heinemann, im Hause, Bauführer Bmst. Stephan Benk, 2, Taborstraße 7 (M.Abt. 37 — Bb 25/312/46).
- " " Perchtoldsdorf, Eisenhüttelgasse 2, Wohnhauserweiterung, Anna Heylek, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Hewera, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 16 (M.Abt. 37 — Bb 25/313/46).
- " " Perchtoldsdorf, Wiener Straße 68, Wohnungszubau, Karl Edlbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 25/315/46).
- " " Rodaun, Kaisersteiggasse 1, Holzschuppen, Hilda Graß, im Hause, Bauführer Selbsthilfe (M.Abt. 37 — Bb 25/309/46).
- " " Liesing, Rodauner Gasse 13, Geräteschuppen, Geschwister Häusler, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Mauer, Lange Gasse (M.Abt. 37 — Bb 25/294/46).
- " " Breitenfurt Nr. 3, Dachinstandsetzung, Ludwig Steindl, im Hause, Bauführer Holzbaugeschäft Josef und Lambert Krammer, 25, Laab i. W. Nr. 12 (M.Abt. 37 — Bb 25/295/46).
- " " Erlaa, In den Wiesen Nr. 3, Zubau und Instandsetzung, Alois Lackner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 25/296/46).
- " " Atzgersdorf, Wiener Straße 42—44, Ölbehälter, Firma Amfaldern & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17 (M.Abt. 37 — Bb 25/297/46).
- " " Vösendorf, Kalesa-Siedlung, Nr. 68, Küchenzubau, Maximilian Kalcher, im Hause, Bauführer Mmst. Georg Breit, 25, Inzersdorf, Hungereckstraße 24 b (M. Abt. 37 — Bb 25/300/46).
- " " Mauer, Hauptstraße 9, Dachumänderung, Johann Sögner, im Hause, Bauführer Bmst. Johann und Friedrich Kernast, 25, Mauer, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — Bb 25/301/46).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Nivenburggasse 9, Werkstättenumbau, Franz Dankowitz, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37—831/46 Klbg.).
- " " Kierling, Grüntal 45, Zubau, A. Pall, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtsstraße 95 (M.Abt. 37—833/46 Klbg.).
- " " Klosterneuburg, Weidlinger Straße 48, Glashausanlage, K. Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Hosenseidls Wwe., 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37—840/46 Klbg.).

Wiener Verkehrsbetriebe

Straßenbahnlinien im Betrieb

a) Rundlinien

Linie

- 5 Buschschleife—Nordbahnhof—Norwestbahnhof—Franz-Josefs-Bahnhof—Stadtbahn Josefstädter Straße
6 Mariahilfer Straße bis Gellertplatz, Quellenstraße
8 Glatzgasse—Gürtel—Meidling-Südbahnhof
10 Bahnhof Ottakring—Hietzinger Brücke, Hadikgasse
11 Stadlauer Brücke—Engerthstraße—Malinowsky-Brücke
16 Wagramer Straße—Stadlau, Ostbahn
17 Kagran—Floridsdorf, Am Spitz
117 Leopoldau—Am Spitz
118 Hernalser Gürtel—Stadionbrücke
317 Kagran—Groß-Enzersdorf

b) Radiallinien

- 25 Schwedenplatz—Kagran, St.-Wendelin-Platz
31 Franz-Josefs-Kai—Peitlgasse. (Nach Betr.-Schl. d. L. 231 u. 331)
31/5 Schlingerhof - Peitlg. —Wallensteinplatz—Franz-Josefs-Bahnhof—Alser Straße, Skodagasse
132 Floridsdorf Am Spitz—Prager Straße, Strebersdorf
231 Franz-Josefs-Kai—Groß-Jedlersdorf
331 Franz-Josefs-Kai—Stammersdorf
36 Börseplatz—Nußdorf
38 Börseplatz—Grinzing, Himmelstraße
39 Börseplatz—Sievering, Karthäuserstraße
41 Schottenring—Dr.-Karl-Lueger-Ring—Pötzleinsdorf, Schafberggasse
41a Bahnhof Währing—Simonygasse—Gersthof, Eckpergasse
43 Schottengasse—Jörgerstraße—Neuwaldegg, St.-Anna-Kapelle
46 Dr.-Ignaz-Seipel-Ring—Bahnhof Ottakring, Joachimsthalerplatz
47 Bahnhof Ottakring—Baumgartner Höhe, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“
48 Gablenzgasse—Dornbach, Vollbadgasse
49 Dr.-Ignaz-Seipel-Ring—Hütteldorf, Bujattigasse
52 Burgring—Linzer Straße—Hütteldorf, Bujattigasse
58 Burgring—Unter St.-Veit, Verbindungsbahn
158 Unter St.-Veit—Ober St.-Veit, Wolfrathplatz
60 Hietzing—Lainz—Speising—Mauer, Lange Gasse
360 Mauer—Mödling
62 Kärntner Ring—Eichenstraße, Philadelphiabrücke
62 Schedifkaplatz—Versorgungshausplatz
65 Kärntner Ring—Triester Straße, Troststraße
165 Troststraße—Inzersdorf
66 Kärntner Ring—Tolbuchenstraße—Troststraße
67 Kärntner Ring—Lehmigasse, Favoritenstraße
167 Lehmigasse—Rotneusiedl
71 Schellinggasse—Zentralfriedhof, 3. Tor
72 Zentralfriedhof 3. Tor—Schwechat
73 Simmering—Kaiser-Ebersdorf
75 Stadionbrücke—Schwarzenbergplatz—Stalinplatz

c) Durchgangslinien

- B Brücke der Roten Armee—Aspernplatz—Ring—Kai—Brücke der Roten Armee
Bk Brücke der Roten Armee—Aspernplatz—Kai—Ring—Brücke der Roten Armee
D Nußdorf—Ring—Kopalplatz—Marxergasse
T Zelinkaschleife—Ring—St. Marx, Grasberggasse (nur an Werktagen)

Stadtbahnlinien

- WD Friedensbrücke über Donaukanal—Wientallinie—Hütteldorf
DG Hietzing über Wiental—Donaukanallinie Verbindungsbogen—Gürtellinie—Meidlinger Hauptstraße
GD Meidlinger Hauptstraße über Gürtellinie Verbindungsbogen—Donaukanal—Wientallinie—Hietzing

Autobuslinien

- 20 Nußdorf—Klosterneuburg-Kierling
22 Billrothstraße—Pyrkergergasse—Krottenbachstraße—Neustift am Walde

26. Bezirk: Klosterneuburg, Jahngasse 17, Stall und Schuppen, A. Konrad, im Hause, Bauführer Ing. R. Keller, Grein a. d. D. (M.Abt. 37—864/46 Klbg.).
- „ „ Weidling, Brandmayerstraße 40, Stall, St. Vojtek, im Hause, Bauführer Bmst. J. Schömer, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37—945/46 Klbg.).

Abbrüche:

10. Bezirk: Leebgasse 41, Abtragung des zum Großteil zerstörten Gebäudes, Felix Folger, 14, Hütteldorfer Straße 103, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 6, Fillgradergasse 6 (M.Abt. 37—Bb 10/305/46).
24. Bezirk: Mödling, Brühler Straße 100 a, Demolierung der zerstörten Gebäudeteile, Maria Raffel, im Hause, Bauführer Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrieler Straße 10 (M.Abt. 37—Bb 24/387/46).
25. Bezirk: Kaltenleutgeben, Hauptstraße 1, Demolierung des Wohngebäudes, Johann und Marie Endlweber Verwalter Franz Kurowsky, 14, Hadikgasse 108, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37—Bb 25/282/46).
- „ „ Mauer, Hauptplatz 1, Abtragung eines auffälligen Schuppens, Friedrich Brunner, 17, Pezzlgasse 42, Bauführer Zmst. Karl Heyny, 12, Wienerbergstraße 47 (M.Abt. 37—Bb 25/293/46).
26. Bezirk: Kierling, Feldgasse 32, Demolierung, F. Blamhofer, 26, Klosterneuburg, Niedermarkt 13, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—848/46 Klbg.).
- „ „ Klosterneuburg, Kardinal-Piffl-Platz 2, Stockabtragung, Karl Schneider, Klosterneuburg, Marzellin-gasse 10, Selbsthilfe (M.Abt. 37—968/46 Klbg.).

Grundabteilungen:

2. Bezirk: Prater, Ev. 2 (Hauptallee, Wachhaus), Kriegsschädenbehebung: Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677. (M.Abt. 64—1132/46.)
3. Bezirk: Rennweg 4—6 (Unteres Belvedere), Kriegsschädenbehebung: Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677. (M.Abt. 64—1130/46.)
10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 301, Gst. 494/1, Emmy, Lucie und Sieglinde Bix, 7, Lindengasse 35 (M.Abt. 64—1005/46).
11. Bezirk: Simmering, E. Z. 2609, Gst. 710/10, Franz Decker, 11, Hauffgasse 10, durch Notar Dr. Anton Spurny, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—1050/46).
14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 1704, Gst. 1294, Katharina Appel, 18, Schulgasse 68/12;
E. Z. 1704, Gst. 1329, Julie Adler, 17, Wichtelgasse 57/2;
E. Z. 1704, Gst. 1229, Rudolf und Marie Bruma, 14, Siedlung Kordon, Parzelle 265;
E. Z. 1704, Gst. 1360, Robert Burda, 10, Inzersdorfer Straße 121/9;
E. Z. 1704, Gst. 1374, Karl Berger, 16, Hyrtl-gasse 19/3/14;

14. Bezirk: E. Z. 1704, Gst. 1389, Anton Dworak, 16, Hyrtl-gasse 19/1 /1/8;
E. Z. 1704, Gst. 1401, Alois und Franz Dolak, 16, Hasnerstraße 104/2/23;
E. Z. 1704, Gst. 1253, Franz und Marie Ebner, 4, Wiedner Gürtel 56/10;
E. Z. 1704, Gst. 1356, Valentin Franc, 20, Burg-hardt-gasse 14/12;
E. Z. 1704, Gst. 1390, Karl Fuchs, 16, Hasner-sträÙe 102/7;
E. Z. 1704, Gst. 1373, Bertha Gaig, 15, März-sträÙe 26/3/21;
E. Z. 1704, Gst. 1171, Johann und Anna Gunters-dorfer, 18, Antonigasse 90/14;
E. Z. 1704, Gst. 1014, Anton Habermann, 14, Hüttel-dorfer Straße 295;
E. Z. 1704, Gst. 1516, Karl und Anna Kramer, 16, Rankgasse 11/19;
E. Z. 1704, Gst. 1335, Ferdinand Kronawetter, 7, Lerchenfelder Straße 122/1/18;
E. Z. 1704, Gst. 1158, Katharina Kühhaas, 9, Markt-gasse 3—5/1;
E. Z. 1704, Gst. 1366, Juliana Kranicz, 10, Antons-platz 22/3/28;
E. Z. 1704, Gst. 1384, Johanna Knirsch, 25, Atzgers-dorf, Wiener Straße 59 (M.Abt. 64—1047/46).
14. Bezirk: Hütteldorf, E. Z. 1704, Gst. 1239, Elisabeth Kromer, 16, Hippgasse 35/39;
E. Z. 1704, Gst. 1058, Edeletraut Niessner, 2, 84er-Platz 1/2/13;
E. Z. 1704, Gst. 1540, Alois und Anna Piorecky, 7, Neustiftgasse 107/1/4 d;
E. Z. 1704, Gst. 1305, Franz und Marie Pinda, 3, Dietrichgasse 59/27/4/20;
E. Z. 1704, Gst. 1380, Rudolf Roidl, 16, Kopp-sträÙe 35/2/24;
E. Z. 1704, Gst. 1345, Alois Reszny, 15, Neusser-platz 1/1/8/14;
E. Z. 1704, Gst. 1358, Maria Rehberger, 15, Maria-hilfer Straße 162;
E. Z. 1704, Gst. 1387, Katharina Tremmel, 9, Gussenbauergasse 5—7/9/23;
E. Z. 1704, Gst. 1425, Tharsila Seitz, 14, Fenzl-gasse 45/15;
E. Z. 1704, Gst. 1391, Karl und Rudolf Sirninger, 15, Holo-chergasse 21;
E. Z. 1704, Gst. 1379, Leopold und Josefine Skala, 16, Römergasse 45/20;
E. Z. 1704, Gst. 1397, Franz Scholz, 16, Thalia-sträÙe 87;
E. Z. 1704, Gst. 1445, Philomena Schiefenetter, 17, Klopstockgasse 29;
E. Z. 1704, Gst. 1159, Anna Weiß, 8, Lamm-gasse 1/24;
E. Z. 1704, Gst. 1336, Stephan und Theresia Wall, 1, Himmelpfortgasse 15 (M.Abt. 64—1048/46).
19. Bezirk: Grinzing, E. Z. 257, Gst. 671/1, Ludwig und Marie Reiter, 19, Schreiberweg 86, durch Rechtsanwalt Dr. Viktor Püttner, 1, Graben 27 (M.Abt. 64—1054/46).
21. Bezirk: Aspern, E. Z. 304, Gste. 516/6, 516/7 und 516/8, Gottfried Navratil, 22, Ebling 307, durch Notar Dr. Karl Masak, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—1003/46).

22. Bezirk: Ebling, E. Z. 159, Gste. 529/170, 529/171 und 529/4, E. Z. 160, Gst. 529/96, Josef Förster, Breitenlee 37, und Adele Spatt, Breitenlee 37, durch Rechtsanwalt Dr. Ernst Lob, 1, Börseplatz 6 (M.Abt. 64—1052/46).
25. Bezirk: Erlaa, E. Z. 51, Gste. 130/3 und 130/31, Josef Benesch, 25, Siebenhirten, Freunschlaggasse 85, durch Dipl.-Ing. Wilhelm Herzél, 13, Hadikgasse 72 (M.Abt. 64—1071/46).
- „ „ Breitenfurt, E. Z. 749, Gst. 259/23, Stadt Wien (M.Abt. 64—1051/46).
- Fluchtlinien:**
11. Bezirk: E. Z. 431, 269, 258, 181, K. G. Simmering, für Arch. Dr. Erich Oberdorfer, 18, Gersthofers Straße 86 (M.Abt. 37—Fl 453/46).
- „ „ E. Z. 1651, 1618, 894 und 2110, K. G. Simmering, für Leopoldine Maier, 2, Böcklinstraße 18 (M.Abt. 37—Fl 430/46).
- „ „ Pfaffenaugasse 3, für Josef Bischof, im Hause (M.Abt. 37—Fl 448/46).
13. Bezirk: Gst. 154/12, E. Z. 551, K. G. Ober-Baumgarten, für Antonie Englisch, 14, Guldengasse 11 a (M.Abt. 37—Fl 414/46).
- „ „ E. Z. 65 und 714, K. G. Speising, für Franz Karollus und Magdalena Götz, 13, Speisinger Straße 77 (M.Abt. 37—Fl 423/46).
- „ „ Gst. 413/24, E. Z. 764, K. G. Speising, für Marie und Stanislaus Vodicka, 5, Reinprechtsdorfer Straße 38 (M.Abt. 37—Fl 424/46).
- „ „ Siedling Friedensstadt, Kleiner Ring 9, für Otto Kronfuß, im Hause (M.Abt. 37—Fl 428/46).
- „ „ Hauergergasse 1, für Ing. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37—Fl 451/46).
- „ „ Wittgensteinstraße 134—136, für Ing. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37—Fl 452/46).
- „ „ Mühlbachergasse 10, für Olga Frühwald, 9, Liechtensteinstraße 95 (M.Abt. 37—Fl 458/46).
- „ „ Bossigasse 52, für Berta und Leopold Küschel, 15, Clementinengasse 10 (M.Abt. 37—Fl 459/46).
- „ „ Gst. 1019/83, E. Z. 2052, K. G. Ober-St.-Veit, für Ida Kretschmer, 3, Dietrichgasse 19 (M.Abt. 37—Fl 466/46).
14. Bezirk: Reinlgasse 42, für Josef Wirth & Co., im Hause (M.Abt. 37—Fl 457/46).
- „ „ Hustergasse 3—5, für Maschinen-, Apparate- und Werkzeugfabrik, im Hause (M.Abt. 37—Fl 441/46).
15. Bezirk: Avedikstraße 31, für Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (M.Abt. 37—Fl 442/46).
16. Bezirk: Gste. 654/1 und 654/2, E. Z. 222, K. G. Ottakring, für Arch. Ing. Alfred Kraupa, 6, Mariahilfer Straße 31 (M.Abt. 37—Fl 422/46).
- „ „ Panikengasse 3, für „Kubus-Bau“, Bauges. m. b. H., Ing. Poszpisily & Cerny, 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (M.Abt. 37—Fl 447/46).
19. Bezirk: Iglaseegasse 43, für Josef Peter, 18, Währinger Straße 89 (M.Abt. 37—Fl 418/46).
- „ „ Billrothstraße 75, für Hans Simacek, 9, Pichlergasse 1 (M.Abt. 37—Fl 461/46).
21. Bezirk: Wildnergasse 65, für Johann Schipany, im Hause (M.Abt. 37—Fl 429/46).
- „ „ Gste. 955/1, 954/2, K. G. Gerasdorf, für Maria Glaser, 22, Breitenlee, K.-Nr. 123 (M.Abt. 37—Fl 432/46).
21. Bezirk: Gst. 690/2, E. Z. 13, K. G. Ober-Laa-Stadt, für Josef und Agnes Garantini, 10, Laaer Straße 194 (M.Abt. 37—Fl 434/46).
- „ „ E. Z. 73 und 140, K. G. Aspern, für Anton Bauer, 21, Aspern, Siegesplatz 25 (M.Abt. 37—Fl 450/46).
- „ „ Schwarzlackenau, Traubengasse 2, für Maria Geyer, 21, Koloniestraße 26 (M.Abt. 37—Fl 454/46).
22. Bezirk: Gst. 220/16, E. Z. 564, K. G. Breitenlee, für Karl und Pauline Götz, 22, Breitenlee 107 (M.Abt. 37—Fl 456/46).
- „ „ Mannsdorf, Gst. 348/1, für Johann Kohlruß, 22, Mannsdorf 15 (M.Abt. 37—Fl 416/46).
- „ „ Gst. 355/63, K. G. Ebling, für Josefa Haidinger, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 24 (M.Abt. 37—Fl 420/46).
- „ „ Gst. 204/16, K. G. Breitenlee, für Engelbert Kreuzberger, 22, Breitenlee, Bahnhof-Siedlung Nr. 16 (M.Abt. 37—Fl 421/46).
- „ „ Wulzendorfstraße 16, für Johann und Aloisia Hahn, im Hause (M.Abt. 37—Fl 436/46).
- „ „ Gst. 395/304, K. G. Ebling, für Emma Nohs, 22, Ebling, Johann-Nestroy-Gasse 16 (M.Abt. 37—Fl 438/46).
23. Bezirk: Gst. 904/5, K. G. Ober-Laa, für Wenzel Sommer, 10, Inzersdorfer Straße 19 (M.Abt. 37—Fl 419/46).
- „ „ Albern Nr. 42, für Karl und Angela Adensam, im Hause (M.Abt. 37—Fl 425/46).
- „ „ Gst. 258/1, E. Z. 134, K. G. Ober-Laa, für Marie Lett, 23, Ober-Laa, Bachstraße 20 (M.Abt. 37—Fl 435/46).
- „ „ Mannswörth Nr. 6, für Franz Kranz, im Hause (M.Abt. 37—Fl 445/46).
- „ „ Gste. 127/1, 127/2, K. G. Zwölfaxing, für Franz Schedl, 23, Zwölfaxing Nr. 70 (M.Abt. 37—Fl 464/46).
- „ „ Mannswörth Nr. 153, für Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37—Fl 468/46).
24. Bezirk: Brunn am Gebirge, Wiener Straße 18, für Karl Och, Brunn am Gebirge, Grohegasse 3 (M.Abt. 37—Fl 467/46).
- „ „ Gste. 713/2, 715/2, E. Z. 3464, K. G. Mödling, für Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfelder Straße 24 (M.Abt. 37—Fl 431/46).
25. Bezirk: E. Z. 93 und 393, K. G. Siebenhirten, für Josef Buck, 24, Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 6 (M.Abt. 37—Fl 426/46).
- „ „ Erlaa, Reklewskygasse 7, für Karl Bräuer, im Hause (M.Abt. 37—Fl 427/46).
- „ „ Gst. 525, E. Z. 557, K. G. Liesing, für Franziska Mück, 14, Nisselgasse 40, und Anna Bauer, 25, Liesing, Liesinggasse 4 (M.Abt. 37—Fl 449/46).
- „ „ Gst. 1029/7, E. Z. 1510, K. G. Atzgersdorf, für Johann Kohout, 14, Leegasse 7 (M.Abt. 37—Fl 455/46).
- „ „ Atzgersdorf, Hugo-Wolf-Gasse, Gst. 906/28, für Franziska Rotter, 12, Oswaldgasse 10 (M.Abt. 37—Fl 463/46).
- „ „ E. Z. 513, K. G. Rodaun, für Ing. Wilhelm Herzél, 14, Hadikgasse 72 (M.Abt. 37—Fl 465/46).
26. Bezirk: Höflein an der Donau, Gste. 306/227, 306/228, für Berta Sedlarik, 26, Höflein an der Donau, Hauptstraße 20 (M.Abt. 37—Fl 440/46).
- „ „ Gst. 562/25, E. Z. 862, K. G. Kritzensdorf, für Ing. Siegfried Kolisch, 26, Kritzensdorf, Hauptstraße 106 (M.Abt. 37—Fl 443/46).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62

M.Abt. 62/504/46

Wien, am 6. Februar 1946

Bescheid

Auf Grund des von Anton Orel gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Karl-Vogelsang-Bund, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 26. Mai 1939, IV Ad 26/27-747, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Franz Lewisch, Wien XVIII, Schulgasse 3, Franz Bischof, Wien VIII, Blindengasse 28/20, und Anton Orel, Wien XIX, Nußwaldgasse 18.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/1114/46

Wien, am 28. März 1946

Bescheid

Auf Grund des von August Lauterbach als Vereinsfunktionär im Zeitpunkt der Auflösung gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Mietervereinigung Österreichs, Bezirksorganisation Währing, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs eingestellt und der vom Bundeskanzleramt, Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit mit Bescheid vom 14. Februar 1934, 121.233-GD 2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

August Lauterbach, Wien XVIII, Martinstraße 60/9, Josef Renger, Wien XVIII, Gentzgasse 74-76/42, Albin Lang, Wien XVIII, Theresiengasse 59/7, Johanna Hödl, Wien XVIII, Mollgasse 3a/14, und Franz Bottoli, Wien XVIII, Schopenhauerstraße 7/3.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/1314/46

Wien, am 20. Mai 1946

Bescheid

Auf Grund des von Karl Ruckebauer als im Zeitpunkt der Eingliederung des Vereines bestelltem Vereinsobmann gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit des Vereines Landwirtschaftliches Kasino Grinzing, Zweigverein des Verbandes der Wiener Landwirte, in die Weinbaugenossenschaft für das Stadtgebiet Wien, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Verfügung vom 9. Februar 1939, Az. IV A a 8 C a 25, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt, mit der Auflage, daß entsprechend der abgegebenen Erklärung des Präsidenten des Verbandes der Wiener Landwirte vom 13. März 1946 die Bestimmungen der Statuten des Vereines Landwirtschaftliches Kasino Grinzing mittels statutenmäßiger Beschlußfassung auf Antrag des Vorstandes über Statutenänderungen in der ersten vom provisorischen Vereinsvorstand nach seiner behördlichen Bestellung unverzüglich einzuberufenden Hauptversammlung der Mitglieder in Einklang mit den geltenden demokratischen Grundsätzen der Republik Österreich neu gefaßt werden.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Karl Ruckebauer, Wien XIX, Sandgasse 6, Dr. Franz Hengl, Wien XIX, Kobenzlgasse 22, Karl Muhr, Wien XIX, Schreiberweg 61, Karl Berger, Wien XIX, Himmelstraße 19.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/1305/46

Wien, am 6. Juni 1946

Bescheid

Auf Grund des von Michael Walla als im Zeitpunkt der Auflösung des Vereines bestelltem Vereinsobmann gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Landgartenbauvereinigung Wien, die auf Antrag des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938 vom 5. November 1938, Az. -IV A a 8 D I 2, von der bestandenen Magistratsabteilung 2 mit Bescheid vom 14. November 1938, M.Abt. 2/8732/38, angeordnet wurde, wird mit der Auflage außer Kraft gesetzt, daß die erste nach der Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Delegiertenversammlung eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Nationalrat Michael Walla, Wien III, Guglgasse 6, Fritz Dücke, Wien XXI, Donaufelder Straße 126, Franz Pospischi, Wien XIX, Sieveringer Straße 69, und Ignaz Fischer, Wien XI, Wildpretstraße 425.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M.Abt. 62/5958/45

Wien, am 17. Juni 1946

Bescheid

Auf Grund des von Prof. Ernst Wirth-Purtscheller als letztem Obmann gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Katholisch-deutsche Studentenverbindung Arminia Klosterneuburg, die über Antrag des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, von der staatlichen Verwaltung des Reichsgaues Wien mit Bescheid vom 30. November 1939, 1/6-9410/39, angeordnet wurde, wird mit der Auflage außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Versammlung des für Satzungsänderungen zuständigen Vereinsorganes eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung des Vereinsnamens und der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Prof. Ernst Wirth-Purtscheller, Wien XXVI, Kritzdorf, Bäckergasse 10, Karl Weninger, Wien XXVI, Klosterneuburg, Albert-Böhm-Gasse 4, und Alois Hradil, Wien XXVI, Klosterneuburg, Babenberggasse 35.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Wien I, Karlsplatz 1

Wienerberger Ziegelfabrik-
und Baugesellschaft

Tel. U 24-5-45 Serie

M. Abt. 62/7317/46

Wien, am 30. Juli 1946

Bescheid

Auf Grund des vom Bundesministerium für soziale Verwaltung Antrages vom 18. Mai 1946, Zl. IV-1557-13/1946, werden gemäß § 7, erster Satz, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz), die Mitglieder des Vorstandes des Vereines Österreichischer Verband gemeinnütziger Wohnungsvereinigungen in Wien, der seinen Rechtsbestand auf den Bescheid der bestandenen Magistratsabteilung 2 vom 19. August 1938, Zl. 5020/38, gründet, und zwar der Verbandsleiter Albrecht Dauer sowie die Verbandsleiterstellvertreter Sepp Nemeč und Dr. August Flander, ferner die Mitglieder des Verbandsbeirates Fritz Holter, Heinrich Horninger, Dr. Franz Nitsch, Herbert Korn, Richard Schmeißer, Fritz Souchon und Hermann Schultze ihrer Vereinsfunktion enthoben.

Einer allfälligen Berufung gegen diesen Bescheid wird gemäß § 64, Absatz 2, des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes die aufschiebende Wirkung aberkannt.

Es ist beabsichtigt, Dr. Heinz Huber, Wien I, Elisabethstraße 15, Rudolf Maschl, Wien XXII, Markweg 33, und Dr. Karl Putz, Wien I, Plankengasse 3, zu Mitgliedern des provisorischen Vereinsvorstandes zu bestellen.

Gemäß §§ 7 und 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Enthebung des bisherigen Vereinsvorstandes und die beabsichtigte Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, die letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlaubarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M. Abt. 62/7057/45

Wien, am 1. August 1946

Bescheid

Auf Grund des von Adolf Geisler als letztem Obmann gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Eingliederung in den Deutschen Alpenverein, Zweig Ostmärkischer Gebirgsverein, als Gruppe Triestingthaler erfolgte Neuordnung des Vereines Touristenklub Triestingthaler Wien 1908, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 26. Juni 1939, IV-A R—lh/1/563, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Heinrich Rottauer, Wien XVII, Hernalser Hauptstraße 186/II/20, Hieronymus Wimmer, Wien XVI, Possingergasse 63/IX/II/10, und Adolf Geisler, Wien VIII, Stolzentalgasse 23.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und Neuordnung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlaubarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M. Abt. 62/6079/45

Wien, am 5. August 1946

Bescheid

Auf Grund des von Heinrich Tschabitscher und vier weiteren ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Touristenverein Die Naturfreunde, Ortsgruppe Rannersdorf, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, mit Bescheid des Bundeskanzleramtes vom 13. Februar 1934, 120.145 CD 2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst dann aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Heinrich Tschabitscher, Rannersdorf Ch. S. 32, Paul Kralowic, Rannersdorf Nr. 6, Johann Deitzer, Rannersdorf Nr. 6, Franz Reiterer, Rannersdorf Nr. 48, und Josefine Malik, Rannersdorf Nr. 89.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlaubarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathausstraik erhältlich.

M. Abt. 62/5152/45

Wien, am 22. Juni 1946

Bescheid

Auf Grund des von Prof. Leopold Swossil und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Katholisch-ostmärkische Studentenverbindung Austro-Germania, die von der Geheimen Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Wien, auf Grund des § 1 der zweiten Verordnung zum Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 18. März 1938, RGBl. I. S. 262 (Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 37/1938), mit Kundmachung vom 9. Juni 1938 angeordnet und dessen Löschung vom Wiener Magistrat, Abt. 2, mit Verfügung vom 27. Dezember 1938, Z. 9798, angeordnet wurde, wird mit der Auflage außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Versammlung des für Satzungsänderungen zuständigen Vereinsorganes eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung des Vereinsnamens und der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Prof. Leopold Swossil, Wien V, Gartengasse 6/II/9, Prof. Felix Romanik, Wien XIII, Auhoferstraße 24, und Ing. Willy Bandler, Wien V, Castelligasse 5.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlaubarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

M. Abt. 62/4146/45

Wien, am 10. Juli 1946

Bescheid

Auf Grund des von Franz Pechmann als ehemaligem Vorstandsmitglied gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBI. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Arbeiter-Sportvereinigung Ostbahn XI, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs von der Bundespolizeidirektion Wien mit Bescheid vom 28. Februar 1934, V. B. Z. 96/2/34, eingestellt und der vom Sicherheitskommissar des Bundes für Wien mit Bescheid vom 9. März 1934, M. Abt. 49—2012/34, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Leopold Berg, Wien XI, Ehamgasse 8/5/11, Franz Pechmann, Wien IV, Mommengasse 21/2/1/16, Adolf Friedmann, Wien XI, Simmeringer Hauptstraße 142/150, und Johann Czas, Wien XI, Geiselbergstraße 36/6/30.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlaubar, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlaubarung zum Vorschlag Ergänzungs- oder Gegenanschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat